



Starkes Umsatzwachstum im 1. Quartal 2018: + 9,5 % auf vergleichbarer Basis

(Mynewsdesk) Sébastien Bazin, Chairman und CEO von AccorHotels, erklärt:

„In Fortführung der positiven Trends aus 2017 blieb die Geschäftstätigkeit im 1. Quartal in den allermeisten Regionen reger. Europa und Asien, unsere zwei Schlüsselmärkte, profitieren weiterhin von einem günstigen Umfeld. Unsere Expansion setzt sich nachhaltig fort. Parallel dazu gewinnt das Neugeschäft an Struktur und setzt sich immer stärker durch. Gleichzeitig verfolgt die Gruppe ihre Strategie des Wachstums und der Konsolidierung ihres Umfelds durch gezielte Zukäufe. So wurden seit Jahresbeginn Gekko, Mantis und ResDiary in die Welt der AccorHotels aufgenommen. Die Gruppe setzt ihre Umstrukturierung also mit schnellen Schritten fort, um ihren Kunden ein noch umfassenderes Angebot bereitstellen zu können.“

Der Umsatz der Gruppe beläuft sich im ersten Quartal 2018 auf 633 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung von 0,6 % auf Basis der veröffentlichten Daten und von 9,5 % auf vergleichbarer Basis.

Der RevPAR der Gruppe erhöhte sich um 5,3 % dank erfreulicher Leistungen in den meisten Regionen, insbesondere jedoch in Europa (+4,6 %) und Asien-Pazifik (+5,3 %). Dieser Anstieg ist zu 61 % auf die Nachfrage und zu 39 % auf die Durchschnittspreise zurückzuführen.

Die Konsolidierungseffekte (Akquisitionen und Veräußerungen) erhöhen den Umsatz – insbesondere dank der Beiträge von Availpro, VeryChic, Travel Keys und Gekko – um 8 Millionen Euro (+1,2 %).

Ungünstige Wechselkurseffekte sorgen jedoch für einen Umsatzrückgang von 63 Millionen Euro, der auf den starken Kursanstieg des Euro gegenüber allen anderen Währungen, vor allem jedoch gegenüber dem US-Dollar (15 %), zurückzuführen ist.

Im Verlauf des 1. Quartals entwickelte AccorHotels eine Rekordzahl von 61 Hotels und nahezu 10.000 Zimmern. Zu Ende März 2018 umfasst die Pipeline der Gruppe 870 Hotels und 153.000 Zimmer.

Anlässlich der Umstellung des Geschäftsmodells der Gruppe und der Anwendung des Standards IFRS 15 hat AccorHotels sein Reporting weiterentwickeln lassen.

Im Einklang mit IFRS 15 berücksichtigt die Gruppe seither in ihrem Abschluss bei bestimmten Management-Verträgen die Betriebskosten der Hotels, die voll an die Eigentümer weiterberechnet werden. Diese Bilanzierung hat keine Auswirkungen auf das EBITDA. Sie führt allerdings zu einem Rückgang des Margensatzes, da dieser auf der Basis eines höheren Umsatzes berechnet wird.

Zudem hat AccorHotels die bisher unter „Sonstige Geschäftstätigkeiten“ ausgewiesenen Bereiche der HotelServices je nach Art in neuen HotelServices-Geschäftsbereichen – „Eigentümer-Dienstleistungen“ und in der Hotelimmobilien-Rubrik zusammengefasst.

HotelServices setzt sich folglich ab sofort aus folgenden zwei Aktivitätsbereichen zusammen:

- * aus der Verwaltung und dem Franchising von Hotels, die auf der Erhebung von Gebühren aus den Verwaltungs- und Franchiseverträgen beruhen, sowie auf der durch das Purchasing generierten Aktivität,
- * und aus den „Eigentümer-Dienstleistungen“, die alle Dienstleistungen vereint, für die die Gruppe die Einnahmen aus den Hotels ausgibt: * die Gebühren für Verkäufe, Marketing und Vertrieb, und das Kundenbindungsprogramm
- * die gemeinsam genutzten Dienstleistungen
- * die Personalkosten der verwalteten Hotels, die an die Hotels weiterberechnet werden

In geografischer Hinsicht wurden Frankreich und die Schweiz in die Region Europa integriert. Außerdem hat die Gruppe beschlossen, die Umsätze und Kosten, die zuvor in den globalen Strukturen zusammengefasst waren, den einzelnen Regionen zuzuweisen.

HotelServices gliedert sich in fünf Betriebsregionen:

- * Europa (einschließlich Frankreich und der Schweiz)
- * Afrika und Mittlerer Osten
- * Asien-Pazifik
- * Nord- und Mittelamerika und Karibik
- * Südamerika

Neben den Immobilien in Zentraleuropa und Brasilien und den Sofitels Gezira und Bel Ombre umfasst der Geschäftsbereich Hotelimmobilien & amp; Sonstige künftig drei Aktivitäten in der Region Asien-Pazifik, die zuvor in den HotelServices erfasst wurden:

- * „AccorPlus“, ein kostenpflichtiges Kundenbindungsprogramm der Region Asien-Pazifik
- * „Accor Vacation Club“, ein Timesharing-System in Australien
- * „Strata“, ein Verwaltungsservice für gemeinschaftliche Bereiche von Hotels der Gruppe in Australien

STARKE UMSATZENTWICKLUNG

Im ersten Quartal 2018 verzeichnet die Gruppe portfolio- und wechselkursbereinigt ein solides Umsatzplus von 9,5 %. Gestützt wurde es von einem starken Wachstum bei den HotelServices (+7,7 %) und den Hotelimmobilien (+7,5 %). Der Umsatz im Neugeschäft erhöht sich auf vergleichbarer Basis um 14,5 %.

BESONDERS POSITIVE DYNAMIK BEI HOTELSERVICES

HotelServices betreibt zu Ende März 2018 4.304 Hotels (619.058 Zimmer) im Rahmen von Franchise- und Management-Verträgen. Der Bereich verzeichnet einen Umsatz von 553 Millionen Euro und somit einen Anstieg von 7,7 % auf vergleichbarer Basis. Dieser Umsatzanstieg ist auf eine äußerst rege Geschäftstätigkeit in allen Regionen zurückzuführen.

Der Geschäftsbereich Management & Franchise weist dank seiner umfangreichen Aktivitäten und der raschen Expansion der Gruppe einen um 7,2 % gestiegenen Umsatz aus.

Der RevPAR der Gruppe verzeichnet einen Gesamtanstieg von 5,3 %.

Europa erzielt ein deutliches Umsatzplus (+6,0 % auf vergleichbarer Basis), das durch ein RevPAR-Wachstum von 4,6 % über alle Segmente hinweg gestützt wurde.

* Frankreich meldet einen RevPAR-Anstieg um 5,2 % auf vergleichbarer Basis. Diese erfreuliche Performance ist vor allem Paris zu verdanken (+8,1 %), wo die Preise infolge eines mehrere aufeinanderfolgende Quartale andauernden Nachfrageanstiegs anziehen. Auch die anderen Regionen Frankreichs verzeichnen eine solide Geschäftstätigkeit. So stieg der RevPAR dort um 2,9 %, trotz der höheren Vergleichsbasis als in der Hauptstadt.

* In Großbritannien ist der RevPAR insgesamt stabil (+0,4 %). Der RevPAR-Anstieg in den verschiedenen Regionen des Landes (2,1 %) konnte den in London zu beobachtenden Rückgang der Geschäftstätigkeit (-1,9 %) ausgleichen. Trotz dieses Rückgangs weist die britische Hauptstadt eine der höchsten Auslastungsraten in Europa auf (76 % im 1. Quartal).

* Deutschland verzeichnet aufgrund der Osterferien, die Ende März eine Woche lang die Geschäftstätigkeit belasteten, und eines ungünstigen Messekalenders im 1. Quartal ein leichtes RevPAR-Minus von 0,4 %, das sich ab April wieder umkehren wird.

* Auf der Iberischen Halbinsel verlief die Geschäftstätigkeit äußerst erfreulich, sodass der RevPAR um 7,2 % zulegen kann.

In der Region Afrika und Mittlerer Osten sinkt der RevPAR insgesamt um 0,9 %. Innerhalb der Region besteht allerdings ein deutlicher Kontrast zwischen den Ergebnissen aus Afrika (+6,0 %) und dem Mittleren Osten (-2,9 %). Die Performance in Afrika wird vor allem von Marokko getragen. Der Mittlere Osten dagegen leidet weiterhin unter den dortigen geopolitischen Spannungen und dem niedrigen Ölpreis sowie auch unter dem gestiegenen Hotelangebot, das insbesondere Dubai und Riad vorübergehend belastet.

Das hervorragend ausgerichtete Geschäft in Asien-Pazifik spiegelt eine starke Dynamik in praktisch allen Ländern der Region wider. Der RevPAR zieht um 5,3 % an, was insbesondere dem Kalender des chinesischen Neujahrsfestes zu verdanken ist. So steigt der RevPAR in China im Quartalsverlauf um 8 %. In Australien ist der RevPAR um 2% angestiegen - trotz des negativen Effekts des späten Osterwochenendes. Auch Südostasien zeigt sich dynamisch. Der RevPAR in Thailand und Vietnam wurde insbesondere durch den dort starken Umsatz mit Urlaubsreisenden gestützt.

Nord- und Mittelamerika sowie Karibik verzeichnet dank der soliden Geschäftstätigkeit in Kanada (+9,6 %) und den USA (+8,7 %) einen RevPAR-Anstieg um 8,4 %.

In Südamerika schließlich - insbesondere in Brasilien - belebt sich derzeit das Geschäft. Der RevPAR verzeichnet dort eine Steigerung um 13,9 %. Diese stark beschleunigte Dynamik ist im ganzen Land zu spüren, bis auf in Rio, wo die Überkapazitäten im Zusammenhang mit den Olympischen Spielen und die sozialen Spannungen weiterhin die Nachfrage belasten.

Die Expansion der Gruppe schreitet in rasantem Tempo fort. Im 1. Quartal erreichte AccorHotels eine Rekordzahl von 61 neu eröffneten Hotels mit knapp 10.000 Zimmern. Zu Ende März 2018 umfasste die Pipeline der Gruppe 870 Hotels und 153.000 Zimmer. Davon sind 78 % in aufstrebenden Märkten und 51 % in der Region Asien-Pazifik gelegen.

NACHHALTIGES WACHSTUM IM NEUGESCHÄFT

Das Neugeschäft umfasst diejenigen Aktivitäten, die von der Gruppe seit zwei Jahren vor allem durch Maßnahmen für externes Wachstum entwickelt werden. Der Umsatz dieses Bereichs belief sich zu Ende März 2018 auf 31 Millionen Euro, gegenüber 13 Millionen im gleichen Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Wachstum von 14,5 % in vergleichbaren Zahlen.

HOTELIMMOBILIEN: SOLIDE PERFORMANCE IN OSTEUROPA UND BRASILIEN

Während sich die Situation in Brasilien erheblich verbessert, verzeichnet Orbis weiterhin eine besonders starke Performance in Osteuropa. Insgesamt erzeugt der Bereich Hotelimmobilien einen Umsatz von 157 Millionen Euro. Dies entspricht einer Steigerung von 7,5 % in vergleichbaren Zahlen.

PROJEKT BOOSTER

Unterzeichnung des Vertrags über die Veräußerung einer Mehrheit am Kapital der AccorInvest

Im Anschluss an die Ankündigung vom 27. Februar dieses Jahres gibt AccorHotels heute bekannt, dass das Unternehmen nach einem konstruktiven Dialog mit den betroffenen Arbeitnehmervertretungen den Vertrag zum Verkauf einer Mehrheit am Kapital der AccorInvest unterzeichnet hat.

Nach den Bestimmungen dieses Vertrags überträgt AccorHotels zunächst ca. 55 % des Kapitals von AccorInvest. Die Umsetzung des Vertrags unterliegt bestimmten Bedingungen, wie etwa der Genehmigung durch die australische Behörde für Auslandsinvestitionen (Foreign Investment Review Board, FIRB). Sie wird Gegenstand einer Konsultation der Aktionäre von AccorHotels bei Jahreshauptversammlung sein, die am Freitag, 20. April stattfinden wird. Nach Plan sollte die Transaktion noch vor dem Ende des zweiten Quartals 2018 abgeschlossen sein.

HIGHLIGHTS AUS DEM ZEITRAUM VOM 01.01.2018 BIS ZUM 20.04.2018

Am 27. Februar 2018 kündigte AccorHotels die Unterzeichnung von Verträgen mit einer Gruppe französischer und internationaler Investoren über die Veräußerung der Mehrheit am Kapital der AccorInvest an. Nach den Bestimmungen dieser Verträge wird AccorHotels 55 % der Tochtergesellschaft an eine Investorengruppe übertragen. Diese Gruppe setzt sich aus den Staatsfonds Public Investment Fund (PIF) und GIC, den institutionellen Anlegern Crédit Agricole Assurances, Colony NorthStar und Amundi sowie aus weiteren Investoren zusammen. Mit dem Vollzug der Transaktion wird AccorHotels einen Liquiditätszuwachs von 4,4 Milliarden Euro brutto realisieren. Diese Transaktion sollte im Verlauf des 2. Quartals 2018 abgeschlossen sein und zur Konsolidierung der AccorInvest zum Eigenkapitalwert in Höhe des zurückbehaltenen Anteils in den Büchern der AccorHotels führen.

Am 27. Februar 2018 gab AccorHotels die über zwei Jahre hinweg geplante Implementierung eines Aktienrückkaufprogramms im Umfang von bis zu 10 % des Kapitals der Gruppe bekannt. Auf der Grundlage der Börsenkapitalisierung zu Ende Februar 2018 entspräche dies 1.350 Millionen Euro.

Am 6. März 2018 erklärte Eurazeo, ihre gesamten Anteile an Accor ? das heißt 12.185.303 Aktien ? verkauft zu haben und über kein Stimmrecht mehr zu verfügen.

Am 5. April 2018 verkündete AccorHotels den Abschluss einer strategischen Übereinkunft mit der Mantis-Gruppe, einem südafrikanischen Mischkonzern, der ein Portfolio von Fünf-Sterne-Hotels und ?Lodges weltweit betreibt.

Am 9. April 2018 erwarb AccorHotels ResDiary, eine führende Plattform für die Tischreservierung in Restaurants sowie für die Verwaltung derselben.

Nächste Termine:

Hauptversammlung der Aktionäre am 20. April 2018

Ergebnisse aus dem ersten Halbjahr 2018 am 26. Juli 2018

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im AccorHotels Deutschland

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/0a810a>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/starkes-umsatzwachstum-im-1-quartal-2018-9-5-auf-vergleichbarer-basis-31486>

Pressekontakt

AccorHotels Deutschland

Marie Schwab
Hanns-Schwindt Straße 2
81829 München

newsroomCE@accor.com

Firmenkontakt

AccorHotels Deutschland

Marie Schwab
Hanns-Schwindt Straße 2
81829 München

shortpr.com/0a810a
newsroomCE@accor.com

Über AccorHotels

Als führende Reise- und Lifestylegruppe bietet AccorHotels weltweit einzigartige Erlebnisse in mehr als 4.300 Hotels, Resorts und Residences sowie in über 10.000 exklusiven Privatwohnungen. AccorHotels gilt zudem als innovativer Vorreiter für seine Digital-Strategie. Mit doppelter Kompetenz als Investor und Hotelbetreiber ist der Konzern in 100 Ländern vertreten in Deutschland ist AccorHotels Marktführer mit rund 360 Hotels der Marken Fairmont, SO Sofitel, Sofitel, MGallery by Sofitel, Pullman, Swissôtel, 25hours, Novotel, Novotel Suites, Mercure, Adagio, ibis, ibis Styles, ibis budget und Adagio access. Weltweit ergänzen die Marken Raffles, Sofitel Legend, onefinestay, Grand Mercure, The Sebel, Mama Shelter, JO&JOE und hotelF1 das Portfolio. AccorHotels bietet innovative End-to-End-Services über die gesamte Reiseerfahrung, vor allem durch die Übernahme von John Paul, dem weltweiten Marktführer für Concierge-Services.

Mit seiner Markenkollektion und Erfolgsgeschichte über fünf Jahrzehnte gibt AccorHotels mit seinem globalen Team bestehend aus mehr als 250.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Versprechen: Feel Welcome. Jeder Gast ist eingeladen, am weltweiten Treueprogramm Le Club AccorHotels teilzunehmen. Das Konzernprogramm PLANET 21 gesellschaftliches Engagement, nachhaltiges und solidarisches Verhalten setzen alle Hotels gemeinsam mit Gästen und Partnern an den jeweiligen Standorten um.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code ACRFY) notiert.

Anlage: Bild



ACCORHOTELS

Feel Welcome